

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 141 (2015)  
**Heft:** 35: Handel im Wandel

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Cieslik, Tina

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

31. Aug. 2015

BIBLIOTHEK



Ein Füllhorn an Köstlichkeiten scheint auf die Besucherinnen und Besucher der neuen Markthalle in Rotterdam herabzuregnen. Das Deckengemälde der Künstler Arno Coenen und Iris Roskam – ein 11000 m<sup>2</sup> grosser Digitaldruck auf Aluminiumpaneelen – ist ebenso spektakulär wie der Bau selbst.  
Coverfoto von **Ossip van Duivenbode**.

S

hoppen ist unsere Freizeitbeschäftigung Nr. 1. Samstag für Samstag füllen sich die Innenstädte und Einkaufszentren mit Konsumwilligen – trotz der aktuellen Frankenstärke

auch (noch) in der Schweiz.

Wer sich vergangenen Juli auf dem dreijährlich stattfindenden Branchentreff, der Düsseldorfer Messe EuroShop, umhörte, erfuhr allerdings, dass die Branche vor einem Paradigmenwechsel stehe: Der Onlinehandel mit seinem grenzüberschreitenden Auftritt und den vergleichsweise niedrigen Fixkosten macht dem traditionellen Detailhandel schwer zu schaffen. In China kauft bereits heute jeder zweite Konsument seine Lebensmittel nur noch online ein. Das auch hierzulande bekannte Phänomen bedingt weitläufige Lagerflächen, mit Vorliebe an der Peripherie. Welche Auswirkungen hat das für Innenstädte und Verkehr?

Fakt ist, die neuen Technologien machen auch Angst: Die Konkurrenz wird global, der Preisdruck steigt. Gleichzeitig eröffnen sich neue Möglichkeiten: Auch die Kundschaft kann weltweit angesprochen werden. Und mit der Verknüpfung von analogem Verkauf (Beratung, Haptik, Erlebnis) und digitalen Technologien (Information, Vergleich, Verfügbarkeit) lässt sich das Beste aus beiden Welten zu einem interessanten Mix verknüpfen. Im Idealfall entsteht ein Mehrwert – für Anbieter und Konsumenten, aber auch für die Städte.

Dieses Heft stellt einige Lösungsansätze vor.

*Tina Cieslik,*  
Redaktorin Architektur/Innenarchitektur